

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Andreas Reichardt

Tel 02592 68-2223

E-Mail andreas.reichardt@polizei.nrw.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

LAFP NRW, Funktionspostfach

E-Mail sg22.2.lafp@polizei.nrw.de

Geplant ist derzeit eine reine Präsenzveranstaltung. Sollte sich die Form der Veranstaltung pandemiebedingt ändern, werden Sie rechtzeitig informiert.

VERFÜGBARE PLÄTZE

150

TEILNAHMEBEITRAG

60,- EUR (inkl. Verpflegung)

ZIELGRUPPEN

Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Polizei, Justiz und Schule.

VERANSTALTUNGSORT

Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen, Bildungszentrum (BZ) Neuss
Humboldtstraße 2, 41468 Neuss
Bushaltestelle Humboldtstraße
Seminarbüro Tel 02131 175-6612

Der Weg zu uns:



ANMELDUNG

Bitte senden Sie den Flyer mit der elektronisch ausgefüllten Anmeldung per E-Mail bis zum **01.09.2022** an:

E-Mail sg22.2.lafp@polizei.nrw.de

Netzwerke zur Prävention von sexualisierter Gewalt –
Gemeinsames Handeln von Jugendhilfe, Polizei und Schule

Schlüsselnummer: 170601-004-99-85

Name:

Vorname:

Titel/Amtsbezeichnung:

Institution:

E-Mail*:

Rechnungsanschrift:

Bitte ankreuzen:

Polizei (Anmeldung über die örtliche Fortbildungsstelle)

Jugendhilfe

Schule

Justiz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Ohne Einwilligung ist aus administrativen Gründen eine Teilnahme nicht möglich.

*An diese E-Mail wird die Teilnahmebescheinigung digital versendet

Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten
der Polizei Nordrhein-Westfalen, BZ Neuss

Humboldtstraße 2, 41468 Neuss

www.lafp.polizei.nrw/artikel/bildungszentrum-neuss

Landesarbeitskreis

JUGENDHILFE, POLIZEI

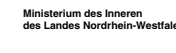
UND SCHULE NRW



Fachtagung des LAK NRW
am 22. September 2022, im BZ Neuss

Netzwerke zur Prävention von
sexualisierter Gewalt –
Gemeinsames Handeln von Jugendhilfe,
Polizei und Schule

Layout: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442



Fachtagung des Landesarbeitskreis Jugendhilfe, Polizei und Schule NRW (LAK NRW)

Netzwerke zur Prävention von sexualisierter Gewalt –
Gemeinsames Handeln von Jugendhilfe, Polizei und Schule

Opfer von sexualisierter Gewalt und von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu werden, belasten Mädchen und Jungen stark und schädigt sie in ihrer gesunden Entwicklung.

Erwachsene haben dafür zu sorgen, dass junge Menschen vor sexualisierter Gewalt geschützt werden. Gleichzeitig ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen auch eine gesamtgesellschaftliche und interdisziplinäre Aufgabe.

Die Erfahrung, wie z.B. aus dem Missbrauchskomplex in Lügde zeigt, dass dies keine einfache Aufgabe ist. Gemeinschaftlich sind alle mit Kindern und Jugendlichen betrauten Institutionen im Sinne des Kindeswohl gefordert.

Miteinander vernetzt und in Kooperation widmen wir diesen Fachtag der Herausforderung, wie Kinder und Jugendliche in ihrem familiären Umfeld, als auch in Kindertagesstätten und Schulen, in Vereinen, in der Jugendarbeit oder in öffentlichen Bereichen besser vor sexualisierter Gewalt geschützt werden können.

Wir laden Fachkräften aus der Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulen und der Polizei ein, in den Austausch zu kommen und sich gemeinsam mit uns über vielfältige Anregungen und neue Möglichkeiten für die Prävention aber auch die notwendigen Hilfen und Stärkungsangebote für betroffene Opfer zu informieren.

PROGRAMM

09:00 Uhr **Anreise / Stehcafé**

09:30 Uhr **Begrüßung / Einführung**

Grußwort: LAFP NRW

Grußwort: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: Frau Cornelia Benninghoven (Journalistin)

10:00 Uhr **Impulse zu den Foren**

Forum A:

Lets talk about ... Kein Raum für Missbrauch – Prävention von sexuellen Übergriffen und Grenzverletzungen im System Schule, Schutzkonzepte an Schulen

Ute Stratmann und Kristin Rosga, Zentrum für Schulpsychologie, Petra Delphendahl, Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (Begleitung: Annabel Krome)

Forum B:

Täter:innenstrategien und Täter:innendenken bei sexualisierter Gewalt

Prof. Dr. Claudia Bundschuh, Hochschule Niederrhein Sozialwesen

(Begleitung: Dimitria Bouzickou und Kai Sager)

Forum C:

Das Risiko sexualisierter Peergewalt mit digitalem Medieneinsatz

Rebecca Wasinski und Sina Dienstühler, Landesanstalt für Medien NRW

(Begleitung: Friederike Bartmann)

Forum D:

Die Verfahrenswege bei sexualisierter Gewalt und die Interventionsmöglichkeiten des Jugendamtes

Gesa Bertels LWL-Landesjugendamt, Maria Große-Perdekamp LVR-Landesjugendamt (Begleitung: Anne Brülls und Jutta Möller)

Forum E:

Sexueller Missbrauch, Kindeswohl versus Strafverfolgung

Polizei NRW (Begleitung: Yvonne Leven und Andreas Reichardt)

11:00 Uhr **Kaffeepause und Orientierung (Forenwahl)**

11:30 Uhr **Vertiefung der Impulse in den Foren A – E**

13:00 Uhr **Mittagspause und Zeit für Netzwerkarbeit auf dem „Markt der Möglichkeiten“**

14:00 Uhr **Vertiefung der Impulse in den Foren A – E**

15:30 Uhr **Kaffeepause und Zeit für Netzwerkarbeit auf dem „Markt der Möglichkeiten“**

16:00 Uhr **Come Together Resultate, Resümee und Ausblick**

16:30 Uhr **Verabschiedung**

Weitere Informationen finden Sie hier:

